

FALLBERICHT

**Verwendung eines Alginols mit antimikrobiellen Enzymsystem
zur Behandlung eines anaerob infizierten Beinulkus**

Natalie Harper, Practice Nurse
Crumlin Medical Practice, Großbritannien

Verwendung eines Alginols mit antimikrobiellen Enzymsystem zur Behandlung eines anaerob infizierten Beinulkus



PATIENT

- Männlich
- 50 Jahre

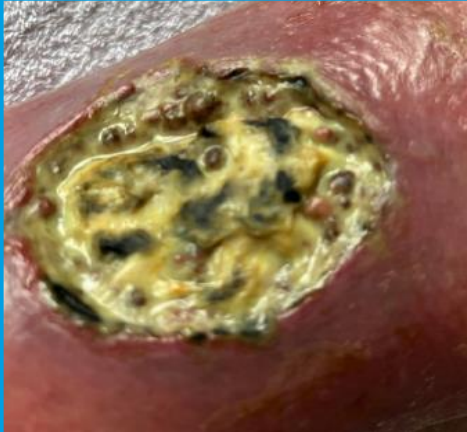


HINTERGRUND

- Obstruktive Schlafapnoe
- Hoher BMI
- Bluthochdruck
- Herzinsuffizienz mit begleitenden Kreislaufproblemen
- Gemischte Medikation aufgrund der Komorbiditäten
- Ulkus am Bein infolge einer leichten Verletzung

Verwendung eines Alginols mit antimikrobiellen Enzymsystem zur Behandlung eines anaerob infizierten Beinulkus

Präsentation
20.07.



Lokalisation: Unterschenkel rechts lateral

Wundgröße: 6,5 cm x 5 cm x 1 cm

100% devitalisiertes Gewebe, nekrotisch und fibrinös

Hohe Exsudatmenge

Wundrand mazeriert

Umgebungshaut ödematös und warm

Malodor

Abstrich: anaerobe Proteus- und coliforme Bakterien

Behandlung

- Fortsetzung der Antibiotikatherapie
- Zuvor genutzte Silber und Honigverbände wurden abgesetzt, da sich keine Besserung zeigte
- Ziele:
 - Unterstützung des autolytischen Debridements um die Infektion zu kontrollieren. Avitales Gewebe bietet eine Nährboden für Bakterien.
 - Exsudatmanagement und Geruchskontrolle, für eine Verbesserung der Lebensqualität des Patienten
- Primärer Wundverband Flaminal[®] Forte
- Absorbierender Wundverband
- Fixierung mit Schlauchverband
- Reduzierte Kompression mit Kompressionsset
- Verbandwechsel 3mal / Woche



Verwendung eines Alginols mit antimikrobiellen Enzymsystem zur Behandlung eines anaerob infizierten Beinulkus



Verlauf 21 Wochen

- Wundheilung verbesserte sich während der Behandlung
- Nach 2½ Wochen Anwendung von Flaminal waren die Beläge befeuchtet und ein mechanisches Debridement möglich
- Kontinuierliches Debridement in den folgenden 4 Wochen -> 100% Granulationsgewebe
- Wundgröße und Exsudatmenge verringert -> Verbandwechsel 2 / Woche und Flaminal Hydro
- Keine weiteren Infektionsepisoden
- Geruch wurde eliminiert
- Verbesserung der Lebensqualität des Patienten
- Behandlungsziele wurden früher als erwartet erreicht